

GESCHÄFTSVERLAUF NACH RÜCKVERSICHERUNGSZWEIGEN

Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 21,6% auf 17 885 (2023: 14 714) Mio € an. Insgesamt stammen die Beitragseinnahmen mit 84,2% (2023: 83,2%) aus dem konzerninternen Geschäft. Weiterhin

zeichnete die Allianz SE auch Geschäft von ausgewählten externen Zedenten, um das Portfolio zu diversifizieren.

Gebuchte Bruttobeiträge und versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. nach Rückversicherungszweigen

	Gebuchte Bruttobeiträge			Schaden-Kosten-Quote f.e.R. Schaden-Unfall		Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen		Versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R.	
	2024	2023	Veränderung	2024	2023	2024	2023	2024	2023
	Mio €	Mio €	% ¹	%	%	Mio €	Mio €	Mio €	Mio €
Kraftfahrt	7 221	5 760	25,4	102,5	104,5	-	-	-202	-264
Feuer- und Sachrückversicherung	5 514	4 256	29,6	100,5	104,1	66	19	43	-135
davon:									
Verbundene Wohngebäude und Verbundene Hausrat	1 836	1 405	30,7	97,2	103,3	-	-	49	-43
Feuer	1 593	1 003	58,9	109,2	105,2	69	18	-49	-25
Technische Versicherungen	600	470	27,8	95,2	89,1	-	-	24	47
Betriebsunterbrechung	283	237	19,4	80,2	68,3	-3	-	45	61
Übrige Sachrückversicherung	1 202	1 141	5,3	103,1	117,7	-	-	-27	-175
Haftpflicht	1 515	1 216	24,6	103,0	94,7	29	-52	-12	10
Leben	565	671	-15,7	-	-	-	-	45	26
Transport und Luftfahrt	545	354	53,9	91,6	88,2	-47	-17	-7	15
Unfall	483	435	11,0	88,5	79,0	-2	4	58	98
Kredit und Kaution	364	332	9,6	85,0	98,3	-32	-47	6	-60
Rechtsschutz	313	308	1,7	88,9	90,5	-38	-34	-3	-5
Kranken	44	279	-84,1	-	-	-	-	-1	11
Übrige Zweige	1 322	1 104	19,7	112,0	106,6	-74	-65	-209	-129
Summe	17 885	14 714	21,6	101,2	101,9	-97	-193	-282	-433

1_ Für die Versicherungszweige auf Basis des exakten, nicht gerundeten Betrags.

Die gebuchten Bruttobeiträge in der **Kraftfahrtrückversicherung** stiegen um 25,4% auf 7 221 (2023: 5 760) Mio € an. Der Anstieg war insbesondere im internen Rückversicherungsgeschäft zu verzeichnen. Die Schaden-Kosten-Quote sank auf 102,5% (2023: 104,5%), hauptsächlich aufgrund der Verbesserung der Anfalljahresschadenquote auf 78,4% (2023: 80,9%) und der Verbesserung der Kostenquote auf 23,5% (2023: 24,7%). Die Schwankungsrückstellung wurde bereits im Jahr 2022 vollständig aufgelöst. Somit betrug das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. -202 (2023: -264) Mio €.

Das Rückversicherungsportfolio in der **verbundenen Wohngebäude- und der verbundenen Hausratrückversicherung** stieg um 30,7% auf Prämieinnahmen in Höhe von 1 836 (2023: 1 405) Mio € an. Diese stammen im Wesentlichen aus Rückversicherungsbeziehungen mit der Allianz Versicherungs-AG und Allianz IARD S.A. Die Schaden-Kosten-Quote sank auf 97,2% (2023: 103,3%), getrieben durch einen Rückgang der Geschäftsjahresschadenquote auf 69,8% (2023: 73,0%) und der Verbesserung der Kostenquote auf 27,4% (2023: 30,3%). Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. stieg auf 49 (2023: -43) Mio €.

Das Wachstum des Rückversicherungsportfolios in der **Feuer-rückversicherung** ist vor allem auf eine Zunahme des Geschäftsvolumens mit internen Zedenten zurückzuführen. Die Schaden-Kosten-Quote verschlechterte sich auf 109,2% (2023: 105,2%), verursacht durch einen Anstieg in der Geschäftsjahresschadenquote auf 80,7% (2023: 77,2%). Nach einer Auflösung der Schwankungsrückstellung in Höhe von 69 (2023: 18) Mio € betrug das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. -49 (2023: -25) Mio €.

Die gebuchten Bruttobeiträge in der **technischen Rückversicherung** stiegen um 27,8%. Die Schaden-Kosten-Quote verschlechterte sich und lag bei 95,2% (2023: 89,1%), insbesondere aufgrund einer Verschlechterung der Anfalljahresschadenquote auf 64,0% (2023: 61,7%). Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. ging auf 24 (2023: 47) Mio € zurück.

In der **Betriebsunterbrechungsrückversicherung** stiegen die gebuchten Bruttobeiträge um 19,4% auf 283 (2023: 237) Mio €, was im Wesentlichen auf internes Geschäftsvolumen zurückzuführen ist. Die Schaden-Kosten-Quote stieg auf 80,2% (2023: 68,3%) aufgrund einer höheren Geschäftsjahresschadenquote von 54,1% (2023: 42,0%). Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. sank somit auf 45 (2023: 61) Mio €.

Der Zweig **Übrige Sachrückversicherung** umfasst die Rückversicherung zusätzlicher Gefahren (Extended Coverage) in der Feuer- und Betriebsunterbrechungsrückversicherung sowie Hagel-, Sturm-, Leitungswasser-, Tier-, Einbruchdiebstahl-, Raub- und Glasrückversicherung. Die Beitragseinnahmen stiegen um 5,3%. Trotz einer Verschlechterung der Kostenquote auf 27,7% (2023: 22,0%) verbesserte sich die Schaden-Kosten-Quote auf 103,1% (2023: 117,7%), was auf den Rückgang der Geschäftsjahresschadenquote auf 75,4% (2023: 95,7%) zurückzuführen ist. Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. betrug somit -27 (2023: -175) Mio €.

Die gebuchten Beiträge in der **Haftpflichtrückversicherung** stiegen um 24,6% auf 1515 (2023: 1216) Mio €. Dies ist im Wesentlichen auf interne Rückversicherungsbeziehungen zurückzuführen. Die Schaden-Kosten-Quote stieg auf 103,0% (2023: 94,7%), beeinflusst insbesondere durch eine höhere Geschäftsjahresschadenquote von 66,7% (2023: 59,9%). Nach einer Auflösung der Schwankungsrückstellung in Höhe von 29 (2023: -52) Mio € betrug das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. -12 (2023: 10) Mio €.

In der **Lebensrückversicherung** sanken die Beitragseinnahmen auf 565 (2023: 671) Mio €, im Wesentlichen getrieben durch gesunkenes internes Geschäftsvolumen. Das versicherungstechnische Ergebnis betrug 45 (2023: 26) Mio €.

Die gebuchten Bruttobeiträge in der **Transport- und Luftfahrt-rückversicherung** stiegen auf 545 (2023: 354) Mio €. Die Schaden-Kosten-Quote stieg auf 91,6% (2023: 88,2%) aufgrund einer höheren Geschäftsjahresschadenquote von 60,0% (2023: 50,3%) und einer niedrigeren Kostenquote von 31,6% (2023: 37,9%). Aufgrund einer weiteren Zuführung zu der Schwankungsrückstellung in Höhe von -47 (2023: -17) Mio € ergab sich ein negatives versicherungstechnisches Ergebnis f.e.R. in Höhe von -7 (2023: 15) Mio €.

Die Prämieinnahmen aus der **Unfallrückversicherung** stiegen um 11,0% an. Diese Entwicklung resultiert insbesondere aus internen Rückversicherungsbeziehungen. Die Schaden-Kosten-Quote verschlechterte sich auf 88,5% (2023: 79,0%), im Wesentlichen beeinflusst durch ein schlechteres Abwicklungsergebnis. Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. sank somit auf 58 (2023: 98) Mio €.

Die gebuchten Bruttobeiträge in der **Kredit- und Kautionsrückversicherung** stiegen um 9,6% auf 364 (2023: 332) Mio €. Maßgeblich für diese Entwicklung ist ein Wachstum der Prämieinnahmen von der Euler Hermes Reinsurance AG. Durch eine Verbesserung der Geschäftsjahresschadenquote auf 34,1% (2023: 45,1%) und eine Verbesserung der Kostenquote auf 50,9% (2023: 53,2%) verbesserte sich die Schaden-Kosten-Quote auf 85,0% (2023: 98,3%). Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. betrug 6 (2023: -60) Mio € trotz einer weiteren Zuführung zu der Schwankungsrückstellung in Höhe von -32 (2023: -47) Mio €.

Die Prämieinnahmen in der **Rechtsschutzrückversicherung** stiegen um 1,7% auf 313 (2023: 308) Mio €. Die Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich auf 88,9% (2023: 90,5%), im Wesentlichen aufgrund einer Verbesserung des Abwicklungsergebnisses. Im Geschäftsjahr erfolgte eine Zuführung zu der Schwankungsrückstellung in Höhe von -38 (2023: -34) Mio €. Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. blieb mit -3 (2023: -5) Mio € relativ stabil im Vergleich zum Vorjahr.

In der **Krankenrückversicherung** fielen die gebuchten Bruttobeiträge um 84,1% auf 44 (2023: 279) Mio € ab. Der Rückgang ist getrieben durch eine Portfolioübertragung auf ein verbundenes Unternehmen. Das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. fiel auf -1 (2023: 11) Mio €.

Unter Übrige Rückversicherungszweige sind die folgenden Spezialsachrückversicherungszweige zusammengefasst:

- Beistandsleistungsrückversicherung,
- Vertrauensschadenrückversicherung,
- Kraftfahrtgarantierückversicherung,
- sonstige Schadenrückversicherung.

Die Übrigen Rückversicherungszweige verzeichneten einen Anstieg des Prämienvolumens um 19,7% auf 1322 (2023: 1104) Mio €. Infolge eines rückläufigen Abwicklungsergebnisses erhöhte sich die Schaden-Kosten-Quote von 106,6% auf 112,0%. Insgesamt blieb das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. mit -209 (2023: -129) Mio € unter dem Vorjahresniveau.